

# Dieter Hecking (Sportvorstand)

Beitrag von „Oberon“ vom 24. Januar 2021, 21:42

[Zitat von vokuhila](#)

[Zitat von Born87](#)

## **Hecking hat hier zu einer ganz schweren Zeit übernommen.**

Ein aufgeblähter und teurer Kader, in dem die erste Garde gerade noch Spiele in der zweiten Liga gewinnen kann.

Die zweite Garde aber teilweise nicht mal in der Regionalliga etwas reisen könnte.

Dazu fehlen uns wie allen viel Geld.

Was mich aber positiv stimmt ist, dass wir in der neuen Saison viel Geld sparen können. Auch können wir einige alten Zöpfe abschneiden.

Bisher hatte ich zwei Spieler, die ich noch verlängern würde.

Zur Zeit weiß ich nicht, ob auch nur einer ne Verlängerung verdient hätte.

Daher lieber diese Saison irgendwie überbrücken und nächste Saison neue und billige Spieler holen.

Alles anzeigen

Welcher Manager in diesem Jahrtausend hat hier nicht nach einer schweren Zeit übernommen?

Bader hat den Trümmerhaufen von Geenen übernommen. Bornemann den Trümmerhaufen von Bader übernommen. Palikuca den von Bornemann und jetzt Hecking.

Geld fehlt immer. War die letzten 20 Jahre hier nicht anders.

Alles anzeigen

Wir haben einen Trümmerhaufen nach dem anderen aufgebaut und dann an den nächsten übergeben. Gerade bei Bader wird aber häufig so getan, als hätte er aus dem Vollen schöpfen können. Das wird ihm im Vergleich nicht gerecht. Wir waren Anfang der 2000er keinesfalls ein etabliertes Erstligamitglied, sondern näher an der zweiten Liga. Die ersten Jahre hat er dafür echt gute Arbeit geleistet, leider nur zu wenig nachhaltig. Am Ende war es nix mehr, darüber

brauchen wir nicht zu diskutieren, aber insgesamt kommt er mir zu schlecht weg. Die Fehlentwicklungen des 1. FCN haben bereits viel früher begonnen, eigentlich schon mit der Einführung der Bundesliga. Wir haben nie den Schritt geschafft, wirtschaftlich auf Höhe der Zeit zu sein. Wir waren immer einer der Kleinen. Die bayerischen/fränkischen Großkonzerne haben sich wenn dann nur für die Bayern interessiert. Wir waren denen einfach immer zu provinziell. Zu Recht, leider. Insofern sind unsere Sportdirektoren zwar auch irgendwo gescheitert, aber bei dem Umfeld muss sie auch ein Stück weit in Schutz nehmen. Sie waren nicht für alles verantwortlich.